Bishop's Stortford College
Matthew Robinson
Key Stage 5

Napola

Dieser Film, der während des zweiten Weltkriegs in einer SS Bildungsanstalt gedreht wurde, porträtiert eine traurige Geschichte über den Verlust der Freundschaft durch einen Todesfall. Die Geschichte zeigt die Kraft der Propaganda, wie ein Junge zum Traum des Kämpfens für sein Land herangezogen wird, obwohl seine Familie gegen Nazismus ist. Folglich, ist er in der Nacht von seinem Haus entkommen, um in eine SS Bildungsanstalt zu gehen. Ich möchte noch hinzufügen, dass er schon eine Ausbildung als ein Boxer gemacht hatte, als er in die Schule ging, was bedeutet, dass er keine Schwierigkeiten mit den physischen Herausforderungen der Schule hatte. Er wird daher wegen seiner Körperlichkeit von vielen Lehrern bewundert, und ist die größte Hoffnung der Schule. Darüber hinaus ist der ergreifendste Teil der Geschichte, wie er eine unzerbrechliche Freundschaft mit einem anderen Studenten aufbaut, der eine ganz andere Persönlichkeit hat, da er schwächer zu sein scheint, und zu schreiben genießt. Die beiden Studenten mussten ein Zimmer an der Schule teilen, und haben daher die gleichen Erfahrungen an der Schule geteilt, was ihre Freundschaft festigte. Außerdem fördert dieser Film die Bedeutung von Familienbeziehungen, da der Vater des Schriftstellers sich weit mehr für das Leben des Boxers interessiert. Folglich schlägt der Film vor, dass Familienbeziehungen vielleicht nicht die stärksten Beziehungen sind, obwohl man das gleiche Blut hat. Jedoch ist die wichtigste Sache, wie die Beziehung zwischen dem Schreiber und dem Boxer in den strengen und reglementierten Bedingungen des Lagers aufblüht.

Durch den ganzen Film werden den Zuschauern verschiedene Tätigkeiten und brutale Ausbildungsmethoden gezeigt, die die SS Wachen benutzen, die zu einem Todesfall und einer Erniedrigung führen. Diese Brutalität wird in einem Todesfall eines Soldaten

Matthew Robinson

hervorgehoben, nachdem er eine Handgranate falsch freigegeben hat. Diese verschiedene Aktivitäten reflektieren jedoch, die Bitterkeit und Brutalität des Krieges. Der Höhepunkt der Geschichte ist aber der tragische Tod des Schreibers, als er unter einem gefrorenen See ertrinkt. Der Boxer verlässt daraufhin die Schule mit einer schweren Depression, deutlich auf Grund des Todes seines Freundes. Jedoch bin ich der Meinung, dass es eine Verbindung zwischen diesem Film und dem Gedicht „Dulce Et Decorum Est“ gibt, das vorschlägt, dass für sein Land zu sterben, keine Tapferkeit zeigt. Ich bin zu dieser Meinung gekommen, da der Protagonist den Tod seines Freundes erfährt, was zu einem Gefühl der Depression führt. In Hinblick auf den Tod, zeigt es, dass man keinen Stolz auf Tod erhalten kann, wie nazistische Propaganda herausfordert. Deshalb war ich durch diese Geschichte sehr gerührt, da politische Meinungen auf Nazismus gezeigt werden.

Zusammenfassend möchte ich behaupten, dass Napola ein Film mit vielen tieferen Bedeutungen ist, beispielsweise die Freundschaft in harten Umgebungen. Aus diesem Grund, würde ich diesen Film auf Höchste empfehlen.